

Brücke 99 kann jetzt auch Koch-Angebote machen

Neue Küche stammt aus dem Euraka-Gebäude / Beirat macht den Umbau möglich

Baden-Baden (BT) – Dreimal im Jahr kommt der Beirat der Brücke 99 zusammen. Und jedes Mal, wenn das Gremium tagt, wird dabei ein hohes Maß an kreativem Potenzial, aber auch an praktischer Hilfe freigesetzt. Auch jetzt, als die Kinder und Jugendlichen, die dort betreut werden, in den Genuss einer neuen Küche gekommen sind.

„Wir hatten vorher schon eine Küche“, erklärt Fachbereichsleiter Frank Herzberger von diesen doch eher dürtigen Einrichtungselementen aus Pressspan, die bereits vorhanden waren, als die Caritas 2005 den Jugendtreff von der Stadt übernahm. „Damals haben wir das alles umgebaut.“ Doch nun sei die Küche wirklich in die Jahre gekommen. Da bot sich eine Lösung an, vorangetrieben durch Gerd Astor, finanziert von den Beiratsmitglie-

dem, zu denen die drei Lions Clubs Baden-Baden, Baden-Baden Hohenbaden und Baden-Baden Lichtentaler Allee sowie die Rotary Clubs Baden-Baden, Merkur und Rastatt-Baden-Baden gehören. „Mithilfe der Firma Axthelm wurde eine ehemalige Schulküche der Euraka passend für uns umgebaut.“

Silberne und goldene Kochlöffel als Dank

Und das, so schwärmt Frank Herzberger, sei sensationell. Denn neben den Snacks und kleinen Speisen, die man den Kindern und Jugendlichen bislang anbieten konnte, soll nun auch ein völlig neues Angebot entstehen. Während es freitags weiterhin heißen soll „Pommes trifft Nuggets“, wird es künftig auch Kochangebote für die jungen Besucher geben. Und

das stehe der Verantwortung, in welcher sich die Caritas in Sachen Jugendbetreuung sieht, sehr gut zu Gesicht.

„Wir könnten uns auch gut vorstellen, dass wir das für Schulklasse anbieten werden“, heißt es in einer Mitteilung. Eine erste Gruppe wird übrigens – quasi mit der Küche zusammen – gleich mitgeliefert: Die Chuchis, der Verein der kochenden Männer Baden-Baden, hat sich bislang für seine Monatsveranstaltungen in der Euraka getroffen und dabei genau jene Küche genutzt. Diese Treffen werden nun in der Brücke 99 stattfinden, berichteten Frank Herzberger und Caritas-Geschäftsführer Thorsten Schmieder den Beiräten, die – Corona sei's geschuldet – erst jetzt erstmals die Gelegenheit hatte, die neue Küche im Original statt wie bislang nur digital zu begutachten.

Die Jugendlichen waren da etwas früher dran. Und sie haben die Gunst der Stunde genutzt, um ihren auf besondere Weise Danke zu sagen. Sie fertigten spezielle Kochlöffel an, um sich erkenntlich zu zeigen. Je eine silberne Ausfertigung ging an die Clubs, die dem Beirat angehören, eine goldene Variante war für Gerd Astor als



Die Beiratsmitglieder verschafften sich erstmals einen eigenen Eindruck von der neuen Küche in der Brücke 99.

Foto: Frank Herzberger/Caritasverband

Notdienste Mittelbaden

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Alte Hof-Apotheke
Baden-Baden, Lange Str. 2.
☎ (0 72 21) 2 49 25
Schwanen-Apotheke
Bühl, Schwanenstr. 7.

☎ (0 72 23) 2 45 22
Rathaus-Apotheke
Elchesheim-Illingen,
Rathausplatz 6.
☎ (0 72 45) 30 88

Baden-Baden und Umgebung

ÖFFNUNGSZEITEN

Baden-Baden
▼ **Bürgerbüro Rathaus**, Jesuitenplatz.
Mo. bis Mi. von 9.30 bis 16 Uhr, Do. von 9.30 bis 17.30 Uhr, Fr. von 9.30 bis 13 Uhr. Terminvereinbarung: ☎ 115 und www.baden-baden.de.
▼ **Casino**, Kaiserallee 1.
Automatenspiel, Mo., 11 bis 22 Uhr.
Klassisches Spiel, Mo., 17 bis 1 Uhr.
▼ **Mercur-Bergbahn**, Merkurberg 2.
Mo., 10 bis 22 Uhr.
▼ **Roseneuhengarten**, Moltkestraße 3.
Täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung.
▼ **Tourist-Information und Ticketservice**, Schwarzwaldstr. 52 /B500. Mo., 9 bis 17 Uhr.
Baden-Oos
▼ **Badisches Tagblatt**, Flugstraße 11.
☎ (0 72 21) 2 15 12 30.
Mo., 8 bis 17 Uhr.
Weststadt
▼ **Bürgerbüro Briegelacker**, Briegelackerstr. 21.
Mo. bis Mi., 8 bis 16 Uhr; Do. 8 bis 17.30 Uhr; Fr., 8 bis 13 Uhr. Terminvereinbarung: ☎ 115 oder www.baden-baden.de.
Sinzheim
▼ **Buchtunger Tierhof mit Gnadenhof**, Buchtunger Hof 5.
Sa. und So., 10-12 Uhr, Gassigehen. So., 14-17 Uhr, ☎ (0 72 21) 27 62 61.

THERME

Baden-Baden
▼ **Caracalla Therme**, Römerplatz 1.
Letzter Einlass 1,5 Stunden vor Ende der Badezeit.
Mo., 8 bis 22 Uhr.
Bad Rotenfels
▼ **Rotherma**, Badstr. 9.
Kassenschluss eine Stunde vor Schließung. Mo., 9 bis 22 Uhr.

FREIBÄDER

Baden-Baden
▼ **Bertholdbad**, Ludwig-Wilhelm-Str. 24.
7.30-20 Uhr.
Registrierung: www.stadtwerke-baden-baden.de.
Steinbach
▼ **Freibad Steinbach**, Yburgstr. 113.
Mo. bis Fr. 10-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr.
Registrierung: www.stadtwerke-baden-baden.de.
Weststadt
▼ **Hardbergbad**, Hardbergstr. 30.
10-20 Uhr.
Registrierung: www.stadtwerke-baden-baden.de.

BADESEEN

Sandweier
▼ **Strandbad Sandweier**, Mo., 10 bis 20 Uhr.
Hügelsheim
▼ **Erländersee**, Am Erländersee 1. Mo., 8 Uhr.

MUSEEN / AUSSTELLUNGEN

Baden-Baden
▼ **Fabergé Museum**, Sophienstr. 30. Mo., 11 bis 18 Uhr. **Arbeiten Fabergés. Lichtental**
▼ **Museum im Brahms-Haus**, Maximilianstr. 85. **Dauerausstellung**, einzige noch erhaltene Wohnung des Komponisten Johannes Brahms in Lichtental, Voranmeldung unter ☎ (0 72 21) 9 98 72.
Baden-Oos
▼ **Volkshochschule Baden-Baden**, Jägerweg 10. **Wasser als Lebensgrundlage - Wasser in Baden-Baden**, Fotoclub Baden-Baden, bis 31. August. Mo., 8 bis 21 Uhr.

FÜHRUNGEN

Baden-Baden
▼ **Casino**, Kaiserallee 1.
Führungen durch das Casino, täglich 11, 12, 13 und 14 Uhr, ca. 40 Minuten, Anmeldung unter ☎ (0 72 21) 3 02 40 oder fuehrungen@casino-baden-baden.de.

MESSEN & MÄRKTE

Baden-Baden
▼ **Stadt Baden-Baden**, Augustaplatz, Lichtentaler Str. **Wochenmarkt**, Mo., 7 bis 13 Uhr.

DIES & DAS

Ooscheuern
▼ **RTV**, Paulusgemeinde, Jagdhausstr. 18.
Rehasportgruppe „Sport nach Krebs“, Gemeindehaus. Mo., 14 bis 18 Uhr.

CORONA-TESTZENTREN

Baden-Baden
▼ **Sixt-Autovermietung**, Lichtentaler Str. 37-41. Täglich 8-17 Uhr, ohne Termin, Infos: www.schnelltest-baden-baden.de.
Baden-Oos
▼ **Drive-In Schnelltestzentrum**, Mömax Kundenparkplatz, Im Rollfeld 29. Mo.-Sa., 9-19 Uhr, www.clicktestbuy.de/baden-baden.

▼ **Shopping Cité**, Gewerbepark Cite 7. Mo. bis Sa., 8-19 Uhr. Anmeldung: www.testzentrum-cite.de.
Sinzheim
▼ **Real-Markt**, Industriestr. 22, Parkplatz. Mo. bis Sa., 9-18 Uhr. Infos: www.schnelltesten.info.
Hügelsheim
▼ **Bürgertreff „Neues Wohnen“**, Neue Str. 2. Di. und Fr., 15-17 Uhr. Weitere Termine: www.covisa.de/covisacenter.

ZUR CORONA-KRISE

Baden-Baden
▼ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**, ☎ 11 61 17.
▼ **Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums**, ☎ (030) 3 46 46 51 00.
▼ **Corona-Hotline des Gesundheitsamtes**, Mo. bis Fr., 8 bis 16.30 Uhr, ☎ (0 72 22) 3 81 23 00 oder amt23@landkreis-rastatt.de.
▼ **Einheitliche Behördennummer**, ☎ 115.
▼ **Psychoziale Beratung**, ☎ (08 00) 3 77 37 76.
▼ **Unabhängige Patientenberatung Deutschland**, ☎ (08 00) 11 77 22.

HILFE IN KRISEN

Baden-Baden
▼ **Aktion Nächstenhilfe**, ☎ (0 72 21) 36 17 33, stundenweise hauswirtschaftliche Hilfe bei Alter und Krankheit, Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr, Rheinstraße 164.
▼ **Ambulanter Hospizdienst**, ☎ (0 72 21) 9 70 58 15 (AB).
▼ **AMSEL Kontaktgruppe Baden-Baden und Rastatt**, Beratung über Multiple Sklerose, Elisabeth Werner ☎ (01 76) 40 58 24 37 oder ☎ (07 21) 37 78 56;
Hale Askin ☎ (0 15 22) 6 09 90 13 oder ☎ (0 72 25) 63 98 74.
▼ **Anonyme Alkoholiker**, Meetings und Kontakte unter ☎ (0 72 21) 99 48 52.
▼ **Ehe-, Familien- und Lebensberatung**, der katholischen und evangelischen Kirchen ☎ (0 72 21) 2 20 00, Marktplatz 10, Anmeldezeiten: Mo., Do., Fr. 9 bis 12 Uhr und Di. 14 bis 17 Uhr.

▼ **Fachstelle Sucht für Alkohol- und Medikamentenprobleme**, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 13 bis 16 Uhr. Termine nach Vereinbarung; Mi. 15 bis 17.30 Uhr offene Sprechstunde. ☎ (0 72 21) 9 96 47 80.
▼ **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**, ☎ (0 80 00) 11 60 16, 24 Stunden erreichbar, www.hilfetelefon.de.
▼ **IN VIA Intern. Mädchen- und Frauentreff „Puella“**, Luisenstr. 14. **Beratung für Mädchen und Frauen**, nach Vereinbarung ☎ (0 72 21) 2 51 52 und sabine.lang@invia-freiburg.de.
▼ **Mobbing-Hotline Baden-Württemberg**, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr, ☎ (01 80) 26 62 24 64.
▼ **Nummer gegen Kummer Erwachsene**, ☎ (08 00) 1 11 05 50, Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr, www.nummergegenkummer.de.
▼ **Psychische Krisen**, ☎ (0 72 21) 96 99 88, Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr (Gemeindepsychiatrischer Verbund Stadtkreis Baden-Baden).
▼ **Psychologische Beratungsstelle, Psychologische Beratungsstelle Erziehungsberatung**, ☎ (0 72 21) 93 14 62, Schwarzwaldstraße 101. Anmeldezeiten: Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr.

▼ **Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige der AWO**, ☎ (0 72 21) 36 17 25.
▼ **Schwangerschaftsberatungsstelle**, Beratung und Hilfe für Frauen und Familien. Während der Schwangerschaft und nach der Geburt. Mütter/Väter-Baby-Gruppe. Beratung für Alleinerziehende. Terminvereinbarung Mo., Do., Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. 15 bis 17 Uhr. Sozialdienst katholischer Frauen, Hermannstr. 2. ☎ (0 72 21) 30 22 79 30.
▼ **Selbsthilfegruppe Prostatakrebs**, ☎ (0 72 21) 6 48 25.

▼ **Telefonseelsorge**, ☎ (08 00) 1 11 01 11.

KINDER UND JUGENDLICHE

Baden-Baden
▼ **Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche**, auch Online-Beratung, www.nummergegenkummer.de, ☎ 11 61 11, Mo. bis Sa. 14 bis 20 Uhr.
▼ **Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern mit Fachstelle Frühe Hilfen**, ☎ (0 72 21) 93 14 62, Schwarzwaldstr. 101, Anmeldezeiten: Mo.-Do., 8-16 Uhr, Fr., 8-12 Uhr. Auch online und telefonische Beratung möglich.

SENIOREN

Baden-Baden
▼ **Caritas-Sozialdienst Caritaszentrum Cäcilienberg**, allgemeiner Sozialdienst/Seniorenberatung, Menton-Ring 1, Mo. u. Di. 13 bis 16 Uhr, ☎ (0 72 21) 95 36 25.
▼ **Pflegestützpunkt - Seniorenhilfe**, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 15 bis 17.30 Uhr, ☎ (0 72 21) 93 14 00.
Weststadt
▼ **DRK Ambulanter Pflegedienst**, Ambulante Pflege, Pflegerische Beratung, hauswirtschaftliche Hilfen, ☎ (0 72 21) 91 89 21.
▼ **DRK-Hausnotrufdienst**, DRK-Zentrum, Schweigrother Str. 8. ☎ (0 72 21) 91 89 35.

TECHNISCHES

Baden-Baden
▼ **Oospegeltelefon**, ☎ (0 72 21) 6 00 22.
▼ **Ozontelefon**, ☎ (0 72 21) 93 15 30.
▼ **Störung der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung**, in Baden-Baden. ☎ (0 72 21) 27 77 00.
▼ **Umwelttelefon**, ☎ (0 72 21) 93 15 11.

WIR GRATULIEREN

Sandweier
▼ **Annette Laine**, zum 70. Geburtstag.

Ihr direkter Draht

Badisches Tagblatt GmbH
Flugstraße 11
76532 Baden-Baden
Telefon ☎ 0 72 21 215-0
Telefax ☎ 0 72 21 215-1490
Internet www.badisches-tagblatt.de

Medienberatung
Oliver Range 215-1226
Bernd Lienhart 215-1228
Marion Toepfer 215-1225
Telefax 215-1491
E-Mail anzeigen.baden@badisches-tagblatt.de

Redaktion
Assistenz 215-1250
Harald Holzmann (hol) 215-1249
Sarah Reith (sre) 215-1247
Renate Dülk (dü) 215-1253
Nina Ernst (nie) 215-1252
Nico Fricke (nof) 215-1251
Sarah Gallenberger (sga) 215-1209
Franz Vollmer (fvo) 215-1254
Henning Zorn (hez) 215-1248
Telefax 215-1397
E-Mail redbad@badisches-tagblatt.de

Volker Ullrich 215-1193
Alessa Heid 215-2287
Telefax 215-1491
E-Mail anzeigen.buehl@badisches-tagblatt.de
Private Kleinanzeigen
Telefon 0 800 600 8 600
oder 0 72 21 215-0
E-Mail privatanzeigen@badisches-tagblatt.de
Aboservice/Zustellung
Telefon 0 800 600 8 500
oder 0 72 21 215-1299
E-Mail aboservice@badisches-tagblatt.de

Positive Erinnerungen trotz Corona

Abschluss in der Lothar-von-Kübel-Schule

Sinzheim (BT) – 68 Schülerinnen und Schüler der drei zehnten Klassen der Lothar-von-Kübel-Schule (LvK) Sinzheim durften kürzlich mit der Zeugnisübergabe ihre Mittlere Reife und damit den Abschluss ihrer Realschulzeit feiern. Wie häufiger in ihrem Schuljahr, so hieß es jedoch auch hier wiederum für die Abschlussklassen „alles unter Corona-Bedingungen“.

Aus diesem Grund wurden auch dieses Jahr die drei Klassen getrennt voneinander in der Aula der Schule und mit begrenzter Teilnehmerzahl verabschiedet. Schulleiter Christoph Hagel eröffnete jeweils die Feiern mit passenden Worten zu den besonderen letzten Schuljahren. Er betonte dabei aber, dass es die guten und positiven Dinge sein sollten, die trotz der nicht immer einfachen Zeiten in der Erinnerung bleiben sollten. Auch die Elternvertreter (10b) ergriffen die Möglichkeit, einen Rückblick auf die vergangenen

Jahre zu werfen, verbunden mit einem Dank an die Lehrer und Lehrerinnen für die geleistete pädagogische Arbeit.

Die Reden der Klassensprecher ließen ebenfalls die vergangenen Jahre an der LvK aus Schülersicht Revue passieren und im Anschluss übergaben sie kleine Abschiedsgeschenke für ihre Lehrer und Lehrerinnen.

Die Lehrkräfte Hafner, Weber und Lang ließen es sich ebenfalls nicht nehmen ihren Klassen zum Abschied ein paar persönliche Worte mit auf den Weg zu geben. Mit der Zeugnisübergabe durch Christoph Hagel fand der offizielle Teil der Feier seinen Abschluss.

Den Preis des Bürgermeisters der Gemeinde Sinzheim erhielt Vanessa Walter aus der Klasse 10c mit der Traumnote 1,0. Nach einem jeweils kurzen, corona-konformen Umtrunk auf dem Schulhof verabschiedeten sich die Abschlussklassen in ihren nächsten Lebens-

abschnitt. 14 Schülerinnen und Schüler erhielten einen Preis für sehr gute Leistungen: Isabell Huck, Maria Olhausen, Jana Reuschling, Lea Rothaas aus der 10a, Justus Kunz, Annika Rauchfuß, Sinja Huck, Laura Grandjean, Luca Schuhmacher, Lukas Anselm, Arnold Hohlfeld aus der 10b und Vanessa Walter, Donika Canhasi, Alina Kiel aus der 10c.

Aus der Schule entlassen wurden folgende Schüler: Hauptort: Alexander Klepikow,



14 Schülerinnen und Schüler sind mit Preisen für ihre Leistungen ausgezeichnet worden.

Foto: Schule

abschnitt.

Alexander Kuhfeld, Aurelia Schneider (alle 10a), Felix Dotzauer, Annika Rauchfuß, Lara Stuter, Philipp Wiedergold (alle 10b), Emelie Burgert, Donika Canhasi, Alina Kiel, Emiliya Knöschke, Zoe Vogel (alle 10c); Halberstung: Tim Reck (10b), Sarah Fechner (10c) Kartung: Lea Rothaas (10a), Moritz Albrecht, Anna Gänzler, Arnold Hohlfeld, Sinja Huck, Calvin Köhler, Silas Meier, Lana Schäfer, Charlotte Schaub, Alina Urmauer (alle 10b); Leiberstung: Joana Dei-

bel (10a), Nathanael Weis (10c); Müllhofen: Mike Hunger (10a); Schiftung: Kim Frietsch (10b); Vormberg: Niklas Boos, Florian Förster (beide 10c); Winden: Lukas Anselm, Laura Grandjean, Justus Kunz (alle 10b); Weitenung: John Rießland, Luis Schwarz, Amira Veit, Vanessa Walter (alle 10c); Neuweier: Jonas Burkart, Giancarlo Jung, Luis Kratz, Manuel Lembke (alle 10a), Mika Wäldele (10b); Steinbach: Sven Bode, Lena Frietsch, Maria Olhausen (alle 10a), Denisha

Nehring (10c); Varnhalt: Alicia Birnbreier, Annika Hahn, Isabella Huck, Samira Kohler, Jana Reuschling (alle 10a); Baden-Baden: Jana Fleig, Viktoria Kniss, Amélie Revault, Katharina Ritter (alle 10a), Danny Kammerzell, Florentine Reichert, Mercedesz Riholm, Ben Wiederhold, Sila-Solmaz Yildirim (alle 10c); Hügelheim: Anna Faut (10a), Lea Curic, Luca Schuhmacher, Cevin Tschow, Lilliana Teske, Lena Trapp (alle 10b), Sofie Ullrich

(10c)

Auch die „Feuervögel“ bekommen eine Auszeichnung

Breitensportverein Sinzheim nimmt bei 90 Personen das Sportabzeichen ab

Von Christina Nickweiler

Sinzheim – Trotz Pandemiebedingungen konnten die Aktiven des Breitensportvereins Sinzheim bei 90 Personen das Sportabzeichen abnehmen. Zum ersten Mal mussten die Prüfer auf das Sportzentrum in Bühlertal ausweichen, da die Sportschule Steinbach wegen der Kontaktbeschränkungen geschlossen hatte.

Über diese veränderten Rahmenbedingungen informierte Sportleiter Roman Edelmann am Freitag bei der Verleihung des Sportabzeichens 2020 im Hof der Grundschule. Insgesamt erwarben 15 Jugendliche und 75 Erwachsene das Sportabzeichen. Darunter waren auch acht Absolventen der Polizeischule.

Vier Kategorien werden bei dem Sportabzeichen geprüft: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade mal sechs Jahre alt, die drei ältesten Athleten 76 Jahre. Rund die Hälfte der Teilnehmer wa-



Das Sportabzeichen bescheinigt den Teilnehmern Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Foto: Christina Nickweiler

ren bei Sonnenschein gekommen, um Urkunden und Abzeichen entgegenzunehmen. Erstmals waren die Sportler der Handballgruppe „Feuervögel“ mit dabei. Denn seit vergangenerem Jahr verfügt der Breitensportverein über qualifiziertes Personal, das die Sportprüfungen bei Personen mit Behinderung abnehmen darf. So erwarb in dieser Kategorie bei der Jugend Carina Rost das

Sportabzeichen in Silber. Bei den Erwachsenen bekamen in dieser Disziplin Carolin Riegraf, Daniel Boos, Felix Boos, Sebastian Braasch und Tim Hauser das goldene Sportabzeichen. Hauser kam eigens aus Gengenbach mit dem Zug angereist, um beim Breitensportverein das Sportabzeichen abzulegen. Silber ging an Sandra Maier, Fabian Boschert, Markus Fritz und Marcel Kar-

cher. Oliver Puschmann und Marc Kroll erwarben das Sportabzeichen in Bronze: Kroll absolvierte bei der Verleihung eine musikalische Taneinlage.

Folgende Jugendliche erhielten Gold: Jonas Schundau, Malte Braun, Dirk Graf, Timo Graf, Ronja Schundau, Benjamin Link Rania Link, Franziska Walter. Silbernes Sportabzeichen: Leo Cutunic, Angeli-

na Link, Samuel Mango, Tim Buchwald.

Folgende Erwachsene haben das Deutsche Sportabzeichen in Gold erworben: Maik Holfelder, Lara Karcher, Luisa Schechinger, Thomas Vogel, Rolf Graf, Sabine Graf, Jens Graf, Thorsten Huck, Leonie Karcher, Friedhelm Reif, Angelika Link, Roland Gefler, Rolf Böttcher, Annette Schlef, Rudolf Schleif, Anne Ernst, Simo-

ne Mango, Heidi Edelmann, Peter Gassenschmidt, Elke Streich, Ulrich Streich, Edwin Ruschmann, Hubert Vogel, Manfred Vogel, Norbert Ernst, Regina Ernst, Gerda Vogel, Michael Beyer, Petra Oser, Johannes Baron, Walter Eberle, Peter Kraft, Irmgard Bleich, Jutta Ernst, Jochen Link, Roman Edelmann, Eva Schneider, Matthias Walter, Renate Link, Norbert Schleiff.

Silbernes Sportabzeichen gab es für: Rudi Link, Thomas Barth, Daniel Schechinger, Ulrike Buchwald, Lothar Bleich.

Kurt Schneider hat zum 35. Mal das Sportabzeichen abgelegt und erhielt hierfür eine „Ehrengabe“. Ehrenabzeichen gibt es beim Sportabzeichen alle fünf Jahre. 20 Mal Sportabzeichen: Jutta Frank und Klaus Walter.

15 Mal Sportabzeichen: Werner Schmitt und Daniel Schneider. Bereits fünf Mal haben Martina Hackhausen, Martin Hensel, Miriam Kruse, Hans Georg Seipel, Jürgen Skucek und Jonas Vogel das Sportabzeichen abgelegt.

Starker Trainingsauftakt bei den Schützen

Schützenvereinigung Heiligenstein: „Sportlich waren wir fast auf null“

Baden-Baden (cn) – Ende Juni haben die Schützen des Schützenvereins Heiligenstein Neuweier das Training nach langer coronabedingter Pause wieder aufgenommen und stellten wider Erwarten fest, dass sich „erfreulich viele Aktive“ sowie die Schützenjugend an ihrem Domizil im Birkig zum Trainingsbetrieb eingefunden hatten. Hierüber informierte Schriftführer Klaus Eckerle bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend in seinem Bericht.

Viele Jugendliche, die zu Beginn der Pandemie im vergangenen Jahr noch minderjährig waren, sind inzwischen alle volljährig, kommentierte Oberschützenmeister Stefan Meier

den starken Trainingsauftakt.

Der Sportbericht des Hauptschießleiters, Werner Teurezbacher, war schnell erzählt: „Sportlich waren wir fast auf null. Der gesamte Schützen-sport ist zum Erliegen gekommen“, fasste Teurezbacher das vergangene Jahr zusammen. Zwar habe es 2020 Fernwettkämpfe gegeben, bei denen die Ergebnisse online übermittelt werden konnten. Aber nach dem ersten Wettbewerb im Herbst war die Sportsaison auch schon wieder zu Ende.

Möglicherweise könnten in einigen Wochen die Deutschen Meisterschaften, die für gewöhnlich in München und Hannover veranstaltet werden, stattfinden, allerdings unter

strengen Regeln, merkte Teurezbacher an. Ob dieses Jahr Ende Oktober, Anfang November das traditionelle Königsschießen stattfinden kann, steht wegen der Entwicklung der Pandemie für die Schützen in den Sternen. Auch das im Januar 2020 gekürzte Königsschützenpaar, Antje Horn und Thomas Fritz, musste ein weiteres Jahr amtierern. „Ich genieße diesen Status“, kommentierte Ortsvorsteher Ulrich Hildner mit einem Augenzwinkern seine ebenso im Januar 2020 verliehene Bezeichnung als „Bürgerschützenkönig“. Er dankte dem Verein und der Vorstand-schaft für ihre Arbeit, dass die Mitglieder dem Schützenverein treu geblieben seien: „Ihr habt

den Laden gut zusammengehalten“, lobte Hildner und führte eine einstimmige Entlastung herbei.

Stefan Meier wurde bei den Wahlen als Oberschützenmeister bestätigt, ebenso wie Michael Berkau (zweiter Hauptschießleiter), Martin Horn (Jugendleiter), Johanna Teurezbacher (Damenreferentin) und Jürgen Müller als Kassier. Müller berichtete über eine aktuelle Investition einer Wasserfilteranlage aufgrund neuer Verordnungen. Vor zwei Wochen erst wurde die Anlage eingebaut, sie kostet den Verein mehr als 7.500 Euro.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtete Meier, dass die im Herbst



Stefan Meier (rechts) und Ulrich Hildner gratulieren Katrin Meier.

Foto: Christina Nickweiler

von der Mitgliederversammlung beschlossene Satzung vom Vereinsregistergericht wegen „falscher Wörter“ abgelehnt worden war. Daher beschlossen die Mitglieder nun eine Satzung, die dem juristischen Sprachduktus der Behörde entspricht.

Seit 25 Jahren ist Katrin Meier Mitglied im Schützenverein, hierfür erhielt sie die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schützenverbandes sowie die Silberne Vereinsehrennadel. Ebenso ist Stefan Zachmann seit 25 Jahren aktiver Schütze bei den Heiligensteinschützen.